

BUNDESHANDELSAKADEMIE KLAGENFURT
Schuljahr 1965 - 66

Themen der schriftlichen Reifeprüfung

I. *Deutsch* (vierstündig) am 3. Juni 1966

Charakterisieren Sie zwei österreichische Dichter des 20. Jahrhunderts durch ihre Werke, die Sie gelesen haben.

Land der Berge, Land am Strome - Wie weit prägen diese beiden geographischen Gegebenheiten das Antlitz der Wirtschaft Österreichs?

Leben und Beruf werden den Einsatz aller Ihrer Kräfte fordern; aus welchen Quellen werden Sie neue Kraft zu schöpfen suchen?

Die Überwindung von Vorurteilen - eine entscheidende Aufgabe unserer Zeit

Große tragische Gestalten in deutschen Dramen.

Welche Vorteile bringt ein großer Wirtschaftsraum dem Produzenten und Konsumenten?

II. *Betriebswirtschaftslehre* (vierstündig) am 4. Juni 1966

A) Buchhaltung:

Abschluß eines Industriebetriebes nach EKR und Erstellung der Nachkalkulation.

Aus der Erfolgsbilanz einer KG (Handel) und zusätzlichen Angaben waren zu errechnen bzw. auszuarbeiten:

a) Handelsspanne, Regieprozentsatz, Umsatzrentabilität.

b) Gewinnverteilung und Abschluß der Konten der Gesellschafter.

Verbuchung von Geschäftsfällen eines Großhandelsbetriebes in einem italienischen Journal.

Abschluß eines Industriebetriebes mit Nachkalkulation.

Verschiedene Bankbuchungen im Journal.

Verbuchung von Außenhandelsgeschäften im Hauptbuch.

Jahresabschluß einer Fabriks-Ges.m.b.H. nach RKW-Kontenrahmen mit Kostenstellen

Bankprimanotabuchungen

Buchungen im Hauptbuch: Forderungsbewertung, Rückstellung, Fremdwährungsbeträge, Kommissionsgeschäft

B) Korrespondenz:

Mahnschreiben mit Androhung des Terminverlustes und der Klage

Ansuchen um Gewährung eines Akzeptkredites

Ansuchen um Fristverlängerung zur Abgabe von Steuererklärungen

Kreditansuchen

Rundschreiben (Geschäftseröffnung)

Meldung einer Betriebseröffnung an das Finanzamt

Wechseldiskontkreditansuchen

Ersuchem um Wechselprolongation

III. *Kaufmännisches Rechnen* (vierstündig) am 6. Juni 1966

Bankabrechnung über die Diskontierung von zwei Wechseln und den Kauf einer Anleihe.
Berechnung des Restguthabens.

Abrechnung eines Kontokorrentkontos nach der Saldenmethode mit Zinsblatt zu Sollbedingungen mit doppeltem Zinsfuß und Einbezug einer nachfälligen Buchung. Berechnung der durchschnittlichen Kredithöhe und des Nettozinssatzes. Importkalkulation für zwei gleichzeitig bezogene Warensorten mit Zollberechnung und Ausrechnung der Ausgleichssteuer. Kalkulation des Einstandspreises bei Trennung der Spesen in Gewichts- und Wertspesen. Teilkostenkalkulation eines Industriebetriebes mit Serienfabrikation. Berechnung der Preisgrenze und der Selbstkosten bei Übernahme eines zusätzlichen Auftrages. Erfolgsberechnung vor und nach Übernahme des Zusatzauftrages. Saldenkotokorrent mit chronologisch nicht geordneten und nachfälligen Posten. Paginiert abzuschließen. Differenzkalkulation mit englischen Maßen; unbekannte Größe der Gewinn. Ausgleich einer Schuld durch mehrere Wechsel, einer davon als Ausgleichswechsel zu ermitteln. Ein Aktionär erhöht seine Beteiligung am Grundkapital der AG und gibt seiner Bank den Auftrag, die erforderlichen Transaktionen durchzuführen. Importkalkulation eines Großhandelsbetriebes. Mit den errechneten Zuschlagssätzen war ein Auftrag von zwei Warensorten zu kalkulieren. Kontokorrent-Abrechnung nach der Saldenmethode mit bankmäßigen Sollbedingungen Bankabrechnung über Einkäufe von Effekten und Verkäufe von Devisen. Der Fehlbetrag wird durch einen Lombardkredit aufgebracht.

IV. *Italienisch und Slowenisch* (vierstündig) am 7. Juni 1966

A) Übersetzung:

Aspetti economici dell'Italia d'oggi
L'importanza del turismo per l'economica italiana
I problemi dell'Italia d'oggi
Narascanje potrosnje blaga trajne vrednosti

B) Korrespondenz:

Bestellung
Ausführungsanzeige
Übersendung einer Tratte zum Akzept
Bitte um Erstellung eines Offertes
Bitte um Auskunft
Zahlungsauftrag
Angebot
Antwort auf das Angebot
Antwortschreiben
Bestellung, Auftragsbestätigung, Rücktritt vom Kaufvertrag
Annahmeverzug, Auftragsstornierung, Trattenaviso

V. *Mathematik* (vierstündig) am 8. Juni 1966

Rentenumwandlung (Quartalsrente in Teilzahlung und Monatsrente)
Konversion (Zinsfußhöhung nach zehn Jahren) einer Annuitätenschuld ohne Rest
Leibrente (Einmal- und Jahresprämie, Prämienreserve)
Kegelstumpf (Oberfläche und Rauminhalt, Neigungswinkel)
Rentabilität, Effektivwert und Tilgungsplan eines Darlehens
Schuldtilgung durch Renten

Leibrente gegen Jahresprämien
Körperberechnung
Aufzinsung bei nicht ganzzahligen Jahren nach den drei Methoden
Konversion einer Schuldtilgung (Tilgungsplan)
Kapitalerlebensversicherung
Körperberechnung

IVa: 28

Klassenvorstand: Prof. Dkfm. Heger Helga

Fister Waltraud	Pistauer Elke
Geiger Inge	Poscheschnik Renate
Gratz Ilse	Postl Helga
Gröblacher Elisabeth	Puck Margot
Hafner Edith	Puschnigg Gertrud
Hanl Renate	Schumann Edith
Hoffmann Brigitte	Stracke Sigrid
*Jäger Elisabeth	Strukl Ingrid
Jakopin Judith	Stückler Renate
Kari Inge	Stüfler Renate
Koch Gerhild	Trainacher Ute
Liptajnik Irene	Tschuk Astrid
Mochar Edeltraud	Wernig Ilse
Paulitsch Sieglinde	Zettl Helga

IVc: 27

Klassenvorstand: Prof. Dkfm. Schöndorfer Josef

Faleschini Hans Peter	Lagger Renate
Fellner Peter	Lederer Lisbeth
Geson Werner	Mayer Gertrud
Pöllinger Erich	Pernthaler Brigitte
Röhrich Johannes	Prevorcic Elfriede
Sorschag Edwin	Rasic Sidonie
Swatek Wolfgang	Schenk Margarete
Andert Elfriede	Schmatz Irmgard
Assinger Hermine	Schmiedhofer Mathilde
Brejč Livia	Schwarz Maria
Dielacher Marlies	Smole Anneliese
Eisner Gertrude	Streeruwitz Eva
Hovorka Ingrid	Verius Brigitte
Jergitsch Christine	

IVe: 26

Klassenvorstand: Prof. Ordelt Hans

Arrighi Anni	Petscharnig Isabella
Dobernig Waltraud	(Puff Gudrun)
Fritz Renate	*Roblyek Rosalinde
Harnisch Edith	Schandl Sylvia

(Hinteregger Rosemarie)	Schlieber Christine
Ibounig Maria	Schnitzler Annelies
Kelz Gertrude	Schofnegger Elis
Korak Waltraud	Sternath Alberta
Köstl Heidemarie	Taumberger Ulrike
Kramolz-Onitsch Johanna	Vidic Eva
Krassnitzer Margarete	Vouk Gudrun
Löberbauer Gudrun	Waldner Josefine
Meschnark Elisabeth	Welwich Stefanie

Abks: 17

Kursvorstand: OStR. Dkfm. Dr. Zwitter Vinzenz

Braun Uta	Steiner Evelyn
Graf Erika	Tschernuth Gudrun
Kniesner Isolde	Wriessnig Sonja
(Kraus Brigitte)	Fuchs Willibald
Leitich Susanne	Liaunigg Arnim
Liebl Herta	Oborny Gert
Platzer Martina	(Richter Heinz)
Rischnig Karin	Teissl Helmuth
Schimann Judith	